

Trierischer Volksfreund

UNABHÄNGIG • ÜBERPARTEILICH • GEGRÜNDET 1875

ZEITUNG FÜR DIE STADT TRIER



POLITIK

Ab nach Hause: Türkei lässt Mesale Tolu überraschend frei. Seite 4

TV-SERIE

Arbeiten, wenn andere schlafen: Viele Menschen sind nachts auf den Beinen. Seite 12



ÜBERBLICK

Radprofis freuen sich auf Deutschland Tour

TRIER (red) Radprofi Pascal Ackermann blickt zuversichtlich auf den Start der Deutschland Tour am Donnerstag, die auch durch die Region führt und am Sonntag in Stuttgart endet. Der 24-jährige Shootingstar der Saison aus Kandel hat sich trotz eines Sturzes in Hamburg viel vorgenommen. **Seite 13**

ZITAT

„Die Hölle auf Erden – sie war eine deutsche Schöpfung namens Auschwitz.“

Heiko Maas
Bundesaußenminister, bei einem Besuch der KZ-Gedenkstätte

WETTER

18° Tiefsttemperatur der kommenden Nacht:
25° 18°

Seite 6

RUBRIKEN

BÖRSE	SEITE 5
FERNSEHEN	SEITE 20
HÄGAR	SEITE 20
SUDOKU	SEITE 20
MEHR WERT FÜR KINDER	SEITE 24
	SEITE 13

KONTAKT

Anzeigen	06 51/7199-999
Abo	06 51/7199-998
Leserservice	06 51/7199-0
Ticket-Hotline	06 51/7199-996

kontakt@volksfreund.de
Internet: www.volksfreund.de

www.facebook.com/volksfreund
www.twitter.com/volksfreund

Produktion dieser Seite:
Frank Giarra

Einzelpreis 1,80 €, NR. 193



4 194971 101807 20134



Diese Aufnahme verdeutlicht das ganze Ausmaß des Schadens nach dem Brand in der Saarburger Verwaltung.

FOTO: MARION MAIER

Nach Großbrand: Saarburger Rathaus vorerst nicht arbeitsfähig

Das Feuer richtet einen Millionenschaden an. Ein Großteil der Verwaltung ist komplett zerstört. Die Gemeinde sucht Ersatzbüros. Die Einwohnerdaten seien sicher, heißt es.

VON BERND WIENTJES

SAARBURG Der Großbrand im Rathaus der Verbandsgemeinde Saarburg hat zur Folge, dass die Verwaltung in den nächsten Tagen nur sehr eingeschränkt arbeitsfähig sein wird. Man werde alles daransetzen, so schnell wie möglich wieder für die Bürger erreichbar zu sein, sagte der Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Jürgen Dixius, gestern morgen im Gespräch mit unserer Zeitung. So soll das Standesamt bereits heute wieder teilweise einsatzfähig sein – in einem Besprechungsraum des Saarburger Krankenhauses. Laut Einsatzleiter Bernhard Hein sind mindestens 55 Prozent der Hauptverwaltung zerstört worden. Die Ursache des Feuers war gestern noch unklar. Der Schaden wird auf mehrere Millionen Euro geschätzt.

Der Brand war aus noch nicht geklärter Ursache am Sonntagabend ausgebrochen. Gegen 18.48 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert. Kurz darauf habe fast der gesamte Dachstuhl des Gebäudes, das aus dem 16. Jahrhundert stammt, in Flammen gestanden, berichtet Hein. Meterhoch seien die Flammen aus dem Dach geschossen. Über 200 Wehr-

leute aus der gesamten Verbandsgemeinde, aus Konz sowie aus dem Saarland waren die ganze Nacht im Einsatz. Auch die Trierer Berufsfeuerwehr war vor Ort.

Gestern Morgen schlugen aus einem Teil des völlig zerstörten und teilweise eingestürzten Dachstuhls erneut Flammen. Die Feuerwehr konnte diese eindämmen, bevor sie auf angrenzende Häuser in der eng bebauten Altstadt rund um den Wasserfall übergreifen konnten.

Wann Teile der Verwaltung wieder geöffnet werden, stand gestern noch nicht fest. Genauso wenig, wo die über 100 Mitarbeiter untergebracht werden sollen. Möglicherweise werden kurzfristig Container aufgestellt, in denen provisorische Büros eingerichtet werden. Das Problem: Ein Großteil der Schreibtische ist durch die großen Mengen an Löschwasser unbrauchbar.

Dixius berichtet, dass in einigen Büros zentimeterhoch das Wasser stehe. Er geht davon aus, dass alle bei der Verbandsgemeindeverwaltung gespeicherten Daten, etwa die der Einwohner, weiterhin nutzbar seien. Die Server, auf denen die Daten gespeichert werden, stünden in einem Gewölbekeller, in den



Eine Spur der Verwüstung ist infolge des Brandes auch in den Büroräumen entstanden. Die Polizei sucht noch nach der Brandursache.

FOTO: MARION MAIER

kein Wasser gedungen sei, sagt Rudi Klein, Büroleiter des Rathauses. Außerdem gebe es in einem nicht vom Brand betroffenen Gebäudeteil Sicherheitskopien von wichtigen Daten. Zudem seien alle Einwohnerdaten extern gespeichert, heißt es. Eine Tochtergesellschaft des rheinland-pfälzischen Gemeinde- und Städtebundes, die Kommwiss GmbH in Mainz, stellt die Leitung, das sogenannte Kommunnetz, zur Verfügung. Alle sogenannten Perso-

nenstandsdaten – Geburts-, Ehe- oder Sterbeurkunden sowie die Daten aus der Saarburger Außenstelle der KFZ-Zulassungs – stünden zur Verfügung, sagt Kommwiss-Geschäftsführer Hans-Jürgen Eckert. Was Einwohnermelde- oder Passdaten angeht, laufen Gespräche mit der Nachbarverbandsgemeinde Kell am See, die mit Saarburg im Januar fusionieren will.

Themen des Tages Seite 3 Lokales

Rheinland-Pfalz macht keine neuen Schulden

MAINZ (red) Rheinland-Pfalz kommt in den nächsten beiden Jahren ohne neue Kredite aus und erfüllt die vorgeschriebene Schuldenbremse bereits im nächsten Jahr. Der am Montag vom Kabinett beschlossene Entwurf des Doppelhaushaltes für 2019 und 2020 sei „der erste Haushalt seit der Finanzreform 1969 im Lande Rheinland-Pfalz, der dies schafft“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD). Zugleich zeige der Haushaltsplan, „dass wir kräftig in die Zukunftsfähigkeit unseres Landes investieren“. Dabei nannte sie Internet-Verbindungen mit einem Gigabit pro Sekunde, die innere Sicherheit und die Bildung von der Kita bis zur Hochschule.

Meinung Seite 2 Themen des Tages Seite 2

Brückenschlag: Hunsrück trifft Eifel

ZELTINGEN/ÜRZIG (red) Die Hochmoselbrücke wird eine der größten Brücken Deutschlands sein. Im Rohbau ist sie fast fertig – es kann gefeiert werden. An diesem Freitag kommen zum Brückenschlag vom Hunsrück zur Eifel unter anderem ab 14.30 Uhr Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) und sein rheinland-pfälzischer Kollege Volker Wissing (FDP). Auch die Bevölkerung ist eingeladen.

31-Jähriger in Trier von Zug überrollt

TRIER/KONZ (cus) Ein 31-jähriger Mann aus Konz ist laut Polizei am Montag gegen 8 Uhr am Hauptbahnhof Trier von einem Zug erfasst worden und ums Leben gekommen. Nach bisherigen Ermittlungen geht die Polizei nicht von einem Fremderschulden aus. 16 Züge waren von Verspätungen und Ausfällen betroffen.

EU feiert Rettung der Griechen

BRÜSSEL (dpa) Nach acht Jahren Griechenland-Krise feiern die Spitzen der EU den Abschluss des letzten Rettungsprogramms. Ratspräsident Donald Tusk gratulierte den Griechen: „Ihr habt es geschafft!“ **Seite 5**

Anzeige

20% TOTAL-RÄUMUNGSVERKAUF

Wir schließen!

Rabatt auf alles!

Tolle Rabatte wegen Geschäftsaufgabe - NUR SIMEONSTR. 36

NUR SIMEONSTR. 36 - 54290 TRIER



Pierre
PARFÜMERIE